



Datenschutzhinweise für das Patientenportal der Sophienstiftung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Erhebung, Verarbeitung Nutzung und Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des Patientenportals der Sophienstiftung.

Das Patientenportals der Sophienstiftung stellt dem Patienten allgemeine Informationen zum Klinikum, den Fachbereichen und den dortigen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglicht das Patientenportals der Sophienstiftung den Patienten folgende Interaktionen mit dem Klinikum:

- a. Kontaktaufnahme
- b. Terminvereinbarung
- c. Informationsaustausch vor, während und nach der Behandlung

Hinsichtlich der Terminvereinbarung können sowohl ambulante Termine als auch Termine für eine stationäre Aufnahme, nachdem eine Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt angeordnet wurde, angefragt werden. Bei den möglichen Interaktionen stellt das Patientenportals der Sophienstiftung einen Datenaustausch zwischen dem Patient und Klinikum zur Verfügung. Die Patienten können in diesem Datenaustausch bereits vor ihrem Termin persönliche Daten zu ihrer Behandlungshistorie, Vorsorge und gesundheitlicher Verfassung ohne zusätzliche Gerätschaften übermitteln. Der Patient kann zu diesem Zwecke jederzeit seine Daten sowie Gesundheitsdaten über die *Web-App* hochladen, seine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a bzw. §6 Abs. 1 lit. b vorausgesetzt.

1 Kontaktdaten des Anbieters

Die Sophienstiftung ist hinsichtlich ihres Portals Dienstanbieter im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) und verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des kirchlichen Datenschutzes (KDG). Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzerklärung oder allgemein zum Datenschutz bei der Sophienstiftung im Zusammenhang mit dem Patientenportal der Sophienstiftung richten Sie bitte an die folgenden Kontaktdaten:

Sophienstiftung
Hospitalstr. 5
66798 Wallerfangen
E-Mail: polavis@sophienstiftung.de

2 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

2.1 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, einschließlich etwa Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Sophienstiftung erhebt, verarbeitet und nutzt diese personenbezogenen Daten ausschließlich dann, wenn dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt oder angeordnet wird oder Sie Ihre Einwilligung gegeben haben.

2.2 Zustimmung zu Nutzung und Verarbeitung

Durch die Verwendung des Patientenportals der Sophienstiftung und die Übersendung der Daten an die Sophienstiftung, wird der Nutzung und Verarbeitung der Daten durch diesen zugestimmt.

2.3 Widerruf der Einwilligung

Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch jederzeit durch eine formlose Mitteilung an die unter Abschnitt 1 aufgeführten Kontaktdaten wahrnehmen.

2.4 Ihre Rechte zur Verarbeitung

Darüber hinaus haben Sie gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) jederzeit das Recht auf Information über die von Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15), auf Berichtigung falls wir fehlerhafte Daten verarbeiten sollten (Art. 16), auf Löschung (Art. 17) falls keine andere gesetzliche Vorschrift dem gegenübersteht, auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20), Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21) sowie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

3 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Bereitstellung und Nutzung des Patientenportals der Sophienstiftung

3.1 (Automatische) Erhebung und Speicherung von Daten bei Abruf von Patientenportal der Sophienstiftung

Für den bloßen Aufruf des Patientenportals der Sophienstiftung ist es nicht erforderlich und technisch auch nicht notwendig, personenbezogene Daten anzugeben. Aus technischen Gründen werden bei einer Kommunikation im und über das (mobile) Internet stets bestimmte Daten von Ihrem Endgerät an uns übermittelt, wie etwa Datum und Uhrzeit des Abrufs des Patientenportals, das Betriebssystem und die übertragene Datenmenge.

Diese Daten erheben und verwenden wir bei Abruf des Patientenportals der Sophienstiftung ausschließlich in nicht-personenbezogener Form.

3.2 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung des Patientenportals der Sophienstiftung

a. Um das Patientenportals der Sophienstiftung aufrufen zu können, ist es nicht erforderlich, dass Sie sich als Nutzer registrieren. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch Ihre Transaktion und im Zusammenhang mit einer Terminanfrage / -buchung an die Sophienstiftung übermittelt. Im Rahmen der Patientenverwaltung ist es erforderlich, dass Sie verschiedene (personenbezogene) Daten angeben, die von uns gespeichert und genutzt werden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um solche (personenbezogenen) Daten, die wir benötigen, damit wir für Sie mittels unserem Patientenportal die Terminvereinbarung initiieren und die Daten für Ihre weitere Behandlung bei der Sophienstiftung verwenden können. Im Rahmen der Patientenverwaltung werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt: Name (Vor- und Zuname), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum sowie ggf. weitere zur Behandlung oder Zuordnung erforderliche persönliche und ggf. Gesundheitsdaten.

b. Darüber hinaus können Sie im Patientenportal der Sophienstiftung weitere persönliche Gesundheitsdaten wie z. B. Behandlungsauftrag, Diagnose, Anamnesebögen, Röntgenbilder, Arztbriefe, Medikationspläne, Fragebögen, Checklisten etc. hochladen.

3.3 Möglichkeit zur Einsichtnahme und Löschung von Daten

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten (Ziffer 3.2 a.) können von unseren Mitarbeitern zur Terminvereinbarung eingesehen werden.

Wir weisen darauf hin, dass ein absoluter Schutz bei Datenübertragungen im Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Sie tragen daher für die Sicherheit der ins Internet übermittelten Daten selbst Sorge.

Die von Ihnen bereits übertragenen Daten werden, soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen spätestens 90 Tage nach Übermittlung von unseren Servern gelöscht. Sofern Ihre übermittelten personenbezogenen Daten für die Behandlung im Klinikum relevant sind, werden die Daten und Dokumente in Ihre Patientenakte übernommen. Für die medizinische Dokumentation gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Sie können jederzeit die aktuelle Behandlung in unserem Patientenportal beenden. Sie können die Löschung der von Ihnen übertragenen Daten gem. Art. 17 DSGVO sowie §19 KDG bei uns anfordern.

3.4. Ihre weiteren Rechte

Darüber hinaus haben Sie bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten alle gesetzlichen Rechte gemäß der DSGVO wie das Recht auf Auskunft über die bei uns von Ihnen gespeicherten und verarbeiteten Daten gemäß Art. 15 DSGVO und §17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO sowie §18 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 der DSGVO und §20 KDG sowie das Recht auf Widerspruch der weiteren Verarbeitung gemäß Art. 20 DSGVO und §22 KDG. Hierbei gilt die oben aufgeführte Kontaktadresse. Weiterhin besteht nach Art. 21 DSGVO und §22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Darüber hinaus haben Sie bei Verstößen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO, analog §48 KDG. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das :

Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt/M. KdöR
Roßmarkt 23
60311 Frankfurt/M.
Tel: 069 – 58 99 755-10
Fax: 069 – 58 99 755-11
E-Mail: [info\(at\)kdsz-ffm.de](mailto:info(at)kdsz-ffm.de)

4 Darüber hinausgehende Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten und Übermittlung an Dritte

Ihre persönlichen Daten inklusiver der besonderen personenbezogenen Daten werden niemals an unberechtigte Dritte weitergegeben.

Im Falle eines Einverständnisses können wir diese an weiter auskunftsberechtigte Stellen wie z.B. weiterbehandelnde Stellen oder Anschluss-Behandler weitergeben.

5 Datenverarbeitungen außerhalb der Europäischen Union („EU“) und des Europäischen Wirtschaftsraumes („EWR“)

Grundsätzlich findet die Verarbeitung Ihrer Daten in unseren Klinikums-internen Rechenzentren statt, die sich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und somit innerhalb der EU bzw. des EWR befinden.